



Medienmitteilung

Datum: 11. April 2019
Rubrik: Tourismus, Tierschutz
Thema: Arosa Bärenland
Aufhänger: Erneuter Tierarztbesuch im Arosa Bärenland
Link: www.arosalenzerheide.swiss, www.arosabaerenland.ch, www.vier-pfoten.ch

Erneuter Tierarztbesuch im Arosa Bärenland

Die beiden Bären Amelia und Meimo, welche anfangs Februar aus Albanien nach Arosa transferiert wurden, haben sich bereits sehr gut im Arosa Bärenland eingelebt. Wie nach Napas Ankunft, steht nun am Samstag dem 13. April 2019 bei einem der beiden Neuankommelingen, dem Bären Meimo, ein Vet Check auf dem Plan.

Vorbereitungen bis Samstag

Die Tierpfleger haben bereits am 4. April 2019 begonnen, die Bären wieder zu füttern und zu trainieren. Ziel ist, Amelia und Meimo abzutrennen, um Meimo narkotisieren zu können. Die Angewöhnung an Futter geschah, um nach der Operation über das Futter Medikamente verabreichen zu können. Zudem wird Meimo vor der Operation gewogen, um die korrekte Dosierung des Narkosemittels festlegen zu können. Für das Aufwachen aus der Narkose wird Meimo in eine isolierte Höhle verlegt. Nach dem Aufwachen wird er wieder mit Amelia zusammengelassen. Amelia wird dann in den nächsten Wochen operiert.

Zum Ablauf der Operation

Am 13. April wird vorerst Meimo narkotisiert. Er erhält die benötigte Zahnbehandlung und wird kastriert; zudem wird er einem umfassenden Gesundheitscheck unterzogen. Ein Besuch vom Tierarzt ist bei Bären aus schlechten Haltungsbedingungen dringend notwendig. Neben einer klinischen Untersuchung werden auch Blut- und Kotproben genommen. Eine Narkose bedeutet immer ein Risiko für das Tier und soll deswegen möglichst optimal genutzt werden.

Kastration – keine Nachzucht im Arosa Bärenland

Gemäss den VIER PFOTEN Tierschutz-Standards wird im Arosa Bärenland komplett auf die Nachzucht von Bären verzichtet. Ziel dieser Massnahme ist, alle Plätze im Bärenschutzzentrum ausschliesslich für Bären aus nicht artgemässer Haltung bereitzustellen.

Bärin Amelia wird zu einem späteren Zeitpunkt kastriert. Bei Weibchen ist die Kastration mit höherem Behandlungsaufwand verbunden als bei Männchen. Amelia wird kastriert damit sie möglichst wenige weibliche Gerüche abgibt. So wird verhindert, dass in Graubünden wild eingewanderte Braunbären angelockt werden.

Medienpräsenz beim Vet Check

Aufgrund von Platzmangel kann das Team am Samstag nur einen berichtenden Medienpartner ins Arosa Bärenland einladen. Es wird von 20 Minuten einen Livestream geben, wodurch alle Medien die Informationen gleichzeitig erhalten. Am Samstag Nachmittag nach den Operationen wird eine Kurzmitteilung mit allen Details zum Verlauf des Tages sowie eine Auswahl an Bildern versendet.

Ausblick Frühling und Sommer 2019

Das Arosa Bärenland hat an Auffahrt (Donnerstag bis Sonntag) und an Pfingsten (Samstag bis Montag) jeweils von 9:00 – 17:40 Uhr geöffnet. Ab dem Sommersaisonbeginn am 15. Juni bis am 20. Oktober 2019 hat das Arosa Bärenland täglich von 9:00 – 17:40 Uhr geöffnet.

Sie finden diese Medienmitteilung mit Bildmaterial auf der Homepage arosalenzerheide.swiss/medien

Für weitere Informationen und Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Marion Schmitz, Kommunikation Arosa Bärenland, marion.schmitz@arosa.swiss, +41 81 378 70 47